

Kurz-Protokoll

Aufgrund der sehr umfangreichen Traktandenliste wird einleitend beschlossen, dass Traktandum 8. „Re-Zertifizierung Label Kinderfreundliche Gemeinde von UNICEF“ auf die nächste Sitzung zu verschieben. Zudem sind die umfangreichen Unterlagen sehr kurzfristig zugestellt worden.

Traktandum 3: Wahl Schulleitung

Bis Ende Januar 2016 gingen insgesamt acht Bewerbungen ein. Der eingesetzte Ausschuss legte zu Beginn fest, dass mit einem möglichst breiten Kandidatenfeld ein persönliches Gespräch stattfinden soll. Nach einer ersten Durchsicht aller Bewerbungen fand eine Vorselektion statt. Dabei schieden vier Bewerbungen aus. Mit drei Kandidatinnen und einem Kandidaten wurden je ein Vorstellungsgespräch geführt. Vor dem Gemeinderat stellen sich heute eine Kandidatin und ein Kandidat persönlich vor.

Der Gemeinderat wählt **Silvia Wilms-Steiner aus Heinrichswil** als neue Schulleiterin im Teilpensum der Schule Laupersdorf (Kindergarten und Primarschule). Das Pensum beträgt 50 %. Der Stellenantritt erfolgt am 1. April 2016.

Traktandum 4: ARA Falkenstein – Vernehmlassung revidierte Statuten und Kostenverteiler

Zu diesem Traktandum werden vom Zweckverband ARA Falkenstein Präsident Enzo Cessotto, Ingenieur Alex Benz und Verwalter Hansjörg Jorns sowie die beiden Delegierten von Laupersdorf, Peter Brack und Markus Koch, begrüsst.

Zur Ausgangslage: Der Gemeinderat beriet die Vernehmlassung zu den revidierten Statuten und zum Kostenverteiler an der Sitzung vom 7. September 2015. Dabei konnte sich der Gemeinderat mit dem Kostenverteiler nicht einverstanden erklären und verlangte eine Überarbeitung. Im Dezember 2015 erfolgte eine gemeinsame Besprechung. Der Gemeinderat schlug eine andere Verteilung der Betriebskosten und der Investitionskosten vor (kein Einheitsverteiler). Der Vorstand der ARA Falkenstein nahm ausführlich Stellung und sah von einer weiteren Überarbeitung im Sinne des Gemeinderates ab. Heute sollen die beiden unterschiedlichen Ansichten besprochen werden. Vielleicht ergibt sich eine Einigung im Sinne eines Kompromisses.

In der sehr ausführlichen Diskussion erläutern die Vertreter der ARA Falkenstein die Einwohnerwerte und das damit verbundene Pooling. Es sind die heutigen und künftigen Grössenverhältnisse der Anlage (Ausbau) zu berücksichtigen. Dabei geht es nicht nur um den Ausbau (Vergrösserung), sondern auch um den Werterhalt (Erneuerung). Ein Mix mit einem Einheitsverteiler als Kompromiss wird als die beste Variante angesehen.

Der Gemeinderat heisst die Revision der Statuten gut. Zum Reglement Kostenverteiler wird folgender Antrag an den Vorstand der ARA Falkenstein gestellt: Streichung von Ziffer 3.2.4 lit. b).

Traktandum 5: Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchten

Die Budget-Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2015 beschloss einen Kredit von 280'000 Franken für die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchten. Die Werkkommission beantragt nun die Arbeitsvergaben.

Die Elektroarbeiten werden an die Firma Rohn Elektro-Unternehmen AG in Subingen zum Preis von Fr. 228'088.60 netto inkl. Mwst. und die Baumeisterarbeiten an die Firma Paul Fluri AG, Bauunternehmung, Mümliswil, zum Preis von Fr. 17'827.60 netto inkl. Mwst. vergeben. Dies sind jeweils die preisgünstigsten Angebote.

Traktandum 6: Mehrjahresprogramm Kantonsstrassen 2017 – 2020 - Anhörung

Das Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) teilt mit, dass alle vier Jahre ein neues Mehrjahresprogramm Strassenbau erstellt wird. Das aktuelle Mehrjahresprogramm wurde im Jahre 2012 erstellt und umfasst die Periode 2013 – 2016. Das AVT unterbreitet nun das neue Mehrjahresprogramm Kantonsstrassen 2017 – 2020 zur Anhörung.

In Laupersdorf ist bei der Thalstrasse, Teilstück Unterdorf bis Karnismatt, eine Belags-sanierung mit Gehwegausbau und Ausbau der Bushaltestellen Einschnitt vorgesehen. Die Projektierung ist in den Jahren 2018/2019 und die Ausführung in den Jahren 2020/2021 terminiert. Die Kosten sind noch nicht bekannt. Die Ausführung dieser Vorhaben soll wenn möglich gleichzeitig mit den kommunalen Werkleitungsarbeiten erfolgen.

Der Gemeinderat befürwortet die Sanierung der Thalstrasse, Teilstück Unterdorf bis Karnismatt, in den Jahren 2020/2021. Bezüglich Werkleitungen ist allenfalls gleichzeitig ein Teilstück der Wasserleitung im Bereiche Einschnitt zu ersetzen.

Traktandum 7: Wahl eines Vorstandsmitglieds des Zweckverbands Kreisschule Thal

Gabriel Schaad (CVP) reichte die Demission als Vorstandsmitglied der Kreisschule Thal (KSTh) auf Ende des Schuljahres 2015/2016 (31. Juli 2016) ein. Auf Vorschlag der Ortsparteien wird als Nachfolgerin **Karin Büttler-Spielmann** (FDP) (bisher Ersatz-Mitglied) und als neues Ersatz-Mitglied **Renate Schaad-Baumgartner** (CVP) gewählt.

Traktandum 8: Re-Zertifizierung „Kinderfreundliche Gemeinde“ von UNICEF

Dieses Traktandum ist zu Sitzungsbeginn auf die nächste Sitzung verschoben worden.

Traktandum 9: Kostenentwicklung im Sozialwesen

Der Gemeinderat monierte an der Budgetberatung vom 13. November 2015, dass keine Kostenzunahmen mehr akzeptiert werden können und das Budget 2017 reduziert werden

muss. Der Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) und die Sozialregion Thal-Gäu sind entsprechend angeschrieben worden.

Die Sozialregion Thal-Gäu nimmt überaus ausführlich Stellung. Die Frage der stetig steigenden Kosten im Bereich der sozialen Wohlfahrt beschäftigt die Gemeinden und generell die öffentliche Hand seit etlicher Zeit äusserst stark. Gesamthaft werden die Gemeinden mit um die 850 bis 900 Franken pro Einwohner belastet. Die Hauptbrocken sind die Leistungen an die EL zur AHV/IV (ca. 250 Franken pro Einwohner) und die gesetzliche wirtschaftliche Sozialhilfe (ca. 550 Franken pro Einwohner).

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Problematik erkannt ist und auf allen Ebenen versucht wird, die Kostenzunahme in den Griff zu bekommen. So werden die Sozialausgaben im Jahr 2015 erstmals tiefer ausfallen als budgetiert. Dies ist ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Traktandum 10: Weihnachtsbeleuchtung

Olivia Meister-Schaad unterbreitet folgendes Begehren: Jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit können abends in verschiedenen Dörfern die schmucken Weihnachtsbeleuchtungen bewundert werden, so auch in unseren Nachbargemeinden Matzendorf, Balsthal und Oensingen. In Laupersdorf leuchtet lediglich einsam eine einzige Tanne im Dorfkern. Wie schön wäre es, wenn auch in unserem Dorfkern (Dorfstrasse bis zur Kirche und Bäckerei Hofer bis MZH Kreuzacker) eine Weihnachtsbeleuchtung die Strasse erhellen würde. Dies würde 20 bis 24 Beleuchtungskörper (Weihnachtsstern oder etwas ähnliches) erfordern. Die Bürger- und die röm.-kath. Kirchgemeinde sowie einige Gewerbebetriebe haben bereits ihre Bereitschaft bekundet, die Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung zu unterstützen.

Der Gemeinderat kann sich grundsätzlich vorstellen, die Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung zu unterstützen. Um diese Frage konkret beantworten zu können, sollte das ganze Projekt mit den Kosten vorliegen. Offene Fragen sind das Konzept und die Kosten der Steckdosen. Diese sollten auch für weitere Zwecke verwendet werden können (Brunnenfest usw.). Die Werkkommission wird eine Offerte für die Steckdosen einholen (zusammen mit der Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchten). Der Gemeinderat will bei der Auswahl des Sujets mitbestimmen können.

Traktandum 11: Aktualisierung der Pendenzenliste

Die aktuelle Pendenzenliste – Stand 22. Februar 2016 – liegt noch nicht vor. Der Gemeinderat geht die letzte Pendenzenliste – Stand 11. Januar 2016 – aufgrund der bereits fortgeschrittenen Zeit nur kurz durch.

Die nachgeführte Pendenzenliste – Stand 21. März 2016 – umfasst derzeit 20 Pendenzen.

Traktandum 12: Vertiefte Studie Weissensteintunnel – Einladung zur Mitwirkung

Der Solothurner Regierungsrat hat von den Ergebnissen der „Vertieften Studie Weissensteintunnel“ Kenntnis genommen und gleichzeitig beschlossen, zusammen mit

dem Kanton Bern bei allen betroffenen und interessierten Stellen eine Mitwirkung durchzuführen. Das Bau- und Justizdepartement unterbreitet den entsprechenden Fragebogen.

Der Gemeinderat befürwortet den Erhalt des Weissensteintunnels vorbehaltlos. Der Fragebogen wird entsprechend und in Abstimmung mit der Region Thal beantwortet und eingereicht.

Gemeindekanzlei, 4. Mai 2016/ss